

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Verleger: K. S. Neumann, Neudammstr. 14. Druck: K. S. Neumann, Neudammstr. 14. Preis: 1/2 Sgr. pro Blatt. Abonnement: 1/2 Sgr. pro Woche. Ausland: 1/2 Sgr. pro Woche. Druckort: Dresden. Druckjahr: 1873.

Verleger: K. S. Neumann, Neudammstr. 14. Druck: K. S. Neumann, Neudammstr. 14. Preis: 1/2 Sgr. pro Blatt. Abonnement: 1/2 Sgr. pro Woche. Ausland: 1/2 Sgr. pro Woche. Druckort: Dresden. Druckjahr: 1873.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Kiepsch & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Julius Reichardt.

Nr. 229. Achtehnter Jahrgang. Mitredacteur: Dr. Emil Hiercy. Für das Feuilleton: Ludwig Hartmann. Dresden, Sonntag, 17. August 1873.

Politisches.

Die Jesuiten und der von ihnen geleitete Papst können sich eines verhältnismäßig nicht unbedeutenden Erfolges rühmen. Immer deutlicher tritt hervor, daß der Sturz des Herrn Thiers, die Einsetzung Mac Mahons als Präsidenten, die Unterwerfung der Orleans unter die ältere Bourbonenlinie und die projectirte Wiederherstellung des Königthums in Frankreich, das lange vorbereitete Werk des Vatikans, der Jesuitenpartei in Rom sind. Immer hat sich in diesen Ereignissen der römische Einfluß gezeigt, stets ließ sich die Hand des Vatikans spüren. Ohne den Druck von Rom hätte sich niemals eine zum Sturze von Thiers mächtige und einigte Mehrheit gefunden, hätte sich niemals der Graf v. Chambord zu Concessionen verstanden, die er bislang als unerhörte Zumuthungen abweis, hätten niemals die Orleans ihrer ganzen liberalen Vergangenheit den Todenschein ausgestellt. Unerbittlich war Chambord bisher in der Frage des Banners und der Verathung der Verfassung durch die Nationalversammlung. Jetzt hat er sich dazu verstanden, das weiße Lilienbanner als Fahne seines Hauses beizubehalten, der Armee aber die blau-weiß-rote Tricolore zu lassen, jedoch mit einem weißen, mit Lilien besetzten Fahnenbunde — Cravatte nennt es der Franzose. Weber Thiers noch Gambetta waren im Stande, eine so festgeschlossene Kammermehrheit zusammenzubringen, der sich jetzt sogar ein Theil der bonapartistischen Deputirten anschließt. Zwar sind unter diesen Kammern von Ueberzeugung, die die Sache Napoleons IV. nicht verleugnen werden, um die Steigbügel einem Heinrich V. zu halten; aber eine nicht unbeträchtliche Zahl, sogar auch der bonapartistischen Präfecten, wendet das Ansehen der neuauftretenden Sonne zu. Der gesammte Clerus fängt an rathenlos das sinkende Schiff der Bonapartisten zu verlassen und sich der royalistischen Partei zuzuwenden, denn hinter Heinrich V. sehen sie bereits die Wiederherstellung der päpstlichen Macht.

Nun, machen können die Deputirten jetzt einen König, aber ob sie ihn zu machen vermögen? Jünger können sie den Thron, ob er aber hält? Als Leim gebrauchen die Royalisten das Revanchegefühl der Franzosen. Sie reden dem Volke vor, daß nur die Monarchie im Stande sein wird, Frankreich seine frühere Machtstellung wiederzugeben. Gebrauchend sie auf diese Weise den Grafen v. Chambord als Bogelschütze gegen Deutschland, so werden die Franzosen, die sich nicht durch den Kriegslärm hören lassen, mittelst allerhand Friedensvorschlägen bearbeitet. Der „Constitutionnel“ verbreitet das blöde Gerücht, Deutschland werde auf Russlands Rath und um die Thronbesteigung Chambord's zu ermöglichen, Weiz und Umgegend an Frankreich zurückgeben. Man sieht, die Royalisten haben alle Register auf ihrer Pisharmonika.

So viel steht für uns fest: umsonst unternimmt die römische Brieftasche nicht ein so großartiges Spiel. Sie hat ihren Preis gefehlet für das Werk, das sie schafft. Und am Tage, da es ihr gelang, den Lilienträger Chambord mit dem Purpur zu bescheiden, mit der Krone zu schmücken, wird sie sich sofort melden, um ihren Lohn einzukassiren, und der besteht in der Wiederherstellung der weltlichen Herrschaft des Papstes, in einem Kreuzzug gegen Italien, vielleicht verbunden mit einem Nachzuge gegen Deutschland.

Das Hin und Wieder der spanischen Sieges-, Erfassung-, Brandstiftungs- und Mordthatendepeschen fängt an, etwas abgeflattert zu werden. Die Wahrheit zu erkennen, ist durch den Wutdampf und die Feuerfäden, die über dem schönen, unglücklichen Lande schweben, äußerst schwierig. Neue Siege werden von den Carlisen gemeldet; eine andere Nachricht besagt das Gegentheil. Darnach wäre der Carlisenausstand nur noch in einem kleinen District der baskischen Provinzen und in Navarra kräftig, und trägt eher einen religiösen als einen politischen Character. Die Farrer predigen einen Vertheidigungsrieg gegen die Liberalen, welche Religionsfreiheit einführen wollen. Spanische Frauen küssen den Baum des Pferdes von Don Carlos und sprechen von ihm als einem zur Vertheidigung der Mejer in Catalonien abgelandten Engel. Die Niederlagen der Anjugenten haben auch dazu beigetragen, die Carlisen zu entmuthigen, die auf die Reaction, welche die Excesse der Demagogie in der öffentlichen Stimmung erzeugten, haß lauern.

In Wien tagt und spectatlet jetzt der sogenannte volkswirtschaftliche Congress, d. h. die Vereinigung derjenigen Vertreter der Manchesterleyre, welcher die traurige Entwicklung unseres Gewerbes, die unbefriedigenden Zustände im Handwerkerstande, die Zoderung der gesellschaftlichen Organisation, der Classenkampf zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmern und das Anwachsen der Socialdemocratie zum guten Theile auf die Rechnung geschrieben werden dürfen. Ohne jene verhängnisvolle Lehre des laissez faire, laissez aller, die dem Staate die trostlose Stellung des Nachwächters zuwies, der sich um das sociale Leben seiner Bürger absolut nicht zu kümmern habe, wäre die socialistische Agitation nie zu ihrer Höhe gekommen. „Der Staat hat sich um Nichts zu kümmern, als um im Besitz unseres Eigenthums zu schützen“, riefen die Manchesterleyre. „Der Staat“, antworten die Socialisten, „ist dazu da, auch das Eigenthum zu nehmen, um es an Alle zu vertheilen.“

Glücklicherweise glaubt Niemand jetzt mehr an das Heitrecept dieser „Volkswirtschaftler“, sie selbst nicht. Mit jedem Tage wird die Zahl derer größer, welche die Staats- und Selbsthilfe zu verfohlen suchen. Die staatliche Fürsorge auch in socialen Dingen wird nicht mehr als ein bloßer Nothbehelf oder als ein unermehliches Uebel betrachtet, sondern sie gilt als eine notwendige Erfüllung der höchsten staatlichen Aufgaben. Dabei hütet man sich, eine Norm für alle Verhältnisse aufzustellen; strenge und eingehende Berücksichtigung der localen Bedingungen, genaue Untersuchung jedes einzelnen Falles lautet die Parole der gefunden nationalöconomischen Praxis.

Das hündert die „Volkswirtschaftler“, an deren Spitze die feigenen Blüthen der Nationalliberalen stehen, aber nicht, dann und wann noch in Congressen zusammenzukommen, papierene Resolu-

tionen zu fassen, dilettantenhaft über Wohnungsnoth und dergleichen zu schwärmen, im Uebrigen gut zu essen und zu trinken. Ein so sinnliches Ereigniß war es, daß hierbei Braun-Biesbaden, „unser Braun“ — einen Toast auf den Kaiser von Oesterreich ausbrachte und Wien als eine Stätte deutscher Cultur feierte. Das hat er gewiß aus so aufrichtigem Herzen gethan, wie, wenn z. B. Dr. Biedermann in Leipzig zum Tünglingling von seiner Sachsentreu spricht, Dr. Hans Plum zum Tünglingling die Manneswürde der Nationalliberalen preist und Gosen-Hüttner zum Tünglingling darauf schwören würde, er sei ganz mit den „Dresdner Nachrichten“ zufrieden.

In England schleicht sich der Katholicismus immermehr in die anglikanische Kirche ein. Soweit sich im Ritual die protestantische Kirche Englands der katholischen gleich machen läßt, ist dies in der Kapelle St. Barnabas in London geschehen. Jetzt will der dortige Farrer einen Balдахin im Werthe von über 6000 Pfund Sterling anschaffen. Darüber sind die Protestanten außer sich. Welcher papstlichen Lehre der Balдахin gerade als Symbol dienen soll, darüber sind die Gelehrten uneinig, daß er aber irgend eine solche Lehre verkörpert, darüber herrscht volle Einmüthigkeit. Das Interesse, welches kirchliche Kreise dem Balдахinstreite zuwenden, läßt sich im Auslande schwer ermessen. Es handelt sich eben nicht um den Balдахin, sondern um das, was er symbolisch darstellt, die allmähliche Einschmuggelung des ganzen Romanismus in die anglikanische Kirche.

Aus dem deutschen Reiche liegt für heute nur die Meldung vor, daß die Wahlen zum Reichstage voraussichtlich nicht in diesem Jahre vorgenommen werden sollen. Das Mandat der jetzigen Abgeordneten erlischt erst im Anfang März 1874. Somit könnte mit den Neuwahlen bis Anfang April gezögert werden. Die preussische Regierung will erst die Erfahrungen abwarten, die bei den Landtagswahlen zu Tage treten.

Locales und Sächsisches.

Der Schermeister Schubert und der Scherengefelle Polmann, beiderseits in der Fiedler'schen Tuchfabrik zu Döberan, haben die silberne Medaille vom Albrechtsorden, der pensionirte Unterfeuer-einnehmer Richter in Herrnhut die zum Verdienstorden gehörige goldene Medaille erhalten.

Das I. Kriegsministerium hat auf das vom I. Ministerium des Innern beantwortete Ansuchen des Landescuraturs raths hin das I. Generalcomando des (gl. sächs.) Armee-corps von den die Aushilfe während der Grutarbeiten betheiligenden Anträgen und Wünschen in Kenntniß gesetzt und dasselbe erjudet, die Truppencomandos anzuweisen, durch zeitweise Beurlaubung — soweit der Dienstbetrieb solches gestattet — den zum großen Theil nicht zu verlegenden Uebelländen einige Abtheile zu gewähren. Es ist auch bereits dem Vernehmen nach von dieser Vergünstigung vielseitig Gebrauch gemacht worden. Einer, gleichfalls beantragten, allgemeinen Beurlaubung des Militärs dagegen, wie solche in Baiern stattgefunden hat, konnte das Igl. Kriegsministerium mit Rücksicht auf die Truppenausbildung nicht Folge geben, wie auch ein Verschieben der Herbstübungen für das laufende Jahr nicht durchführbar erschienen ist, da die Beurlaubung derselben von dem allerhöchsten Orts durch Se. Maj. den Deutschen Kaiser und Bundesfeldhern auf Mitte September bestimmten allgemeinen Entlassungstermin der an den betreffenden Übungen betheiligten Reservisten abhängig ist. (Dr. J.)

Der Rath macht folgendes bekannt: Um die neue Wasserleitung, soweit sie fertig, bei Feuergefahr ohne Verzug benutzen zu können, müssen die Feuerhähne und Abperschieber, sowie die zu den Anschlußleitungen der Häuser gehörigen Hähne jederzeit zugänglich sein. Das Aufstellen von Baumaterial und des Aufhäufens von Schutt und dergleichen über den gedachten Apparaten, deren Lage unter dem Straßensporer durch eiserne Dedel für Jedermann kenntlich und deren specielle Beaufichtigung der Feuerwehr übertragen worden ist, wird deshalb bei Strafe untersagt.

Der Cholerafrankenbestand in Dresden hat sich von vorgestern bis gestern Mittag um 2 neue Erkrankungsfälle zwar vermehrt, auch sind 3 Todesfälle zu vermelden; dagegen sind aber 3 Cholerafranke genesen, so daß gestern Mittag nur noch 14 Cholerafranke, von denen sich 10 im Stadtkrankenhaus und 4 in Privatpflege, befanden. Also immerhin ein Rückgang der bösen Krankheit. — Während der gestern abgelaufenen Woche waren 17 Erkrankungsfälle, 15 Todes- und 18 Genesungsfälle zu verzeichnen und im Ganzen sind in Dresden bis 16. d. Mittags seit dem 1. Cholerafranke am 19. Mai a. c. 122 Personen erkrankt, 74 gestorben und 34 genesen.

Meteorologische Notizen und Andeutung des Bitterungsganges. Nach einer vierzigjährigen, zu Dresden notirten Beobachtungsreihe, hat im Mittel das Jahr: 188 Niederschlags-Tage, d. h. Tage, an welchen entweder Regen oder Schnee fällt. Von diesen kommen auf Monat August im Mittel 15 Regentage. Hierbei sind in Betreff der Himmelsbewölkung die fünfjährigen Mittel folgende:

| Zeitraum. | hell. | Gemisch. | bedeckt. | Regen. | Gewitter. |
|-----------|-------|----------|----------|--------|-----------|
| 1822-32 | 2 | 26 | 3 | 16 | 5 |
| 1833-37 | 3 | 27 | 3 | 17 | 4 |
| 1838-42 | 6 | 22 | 3 | 13 | 3 |
| 1843-47 | 5 | 23 | 3 | 14 | 5 |
| 1848-52 | 3 | 25 | 3 | 16 | 3 |
| 1853-57 | 4 | 22 | 5 | 16 | 6 |
| 1858-62 | 5 | 21 | 5 | 16 | 7 |
| 1863-67 | 4 | 21 | 6 | 14 | 4 |
| 1822-67 | 4 | 21 | 4 | 15 | 5 |

Die mittleren Größen für Himmels-Bewölkung im Monat August sind demnach: 4 helle, 21 gemischte, 4 bedeckte, 15 Regen- und 5 Gewittertage. — In dieser Woche wird zunächst bei mäßiger Luftströmung heiterer Himmel vorherrschen; dann wird die Bewölkung sich vermehren und zu Gewitterwolken gestalten. Barometrisch.

Nachdem das Befinden Sr. Majestät des Königs erfreulicher Weise sich fortwährend befriedigend erweist, gedenken Ihre Königl. Hoheiten der Kronprinz und die Frau Kronprinzessin, wie das Dr. J. vernimmt, in den nächsten Tagen die beabsichtigte Reise nach Wien anzutreten.

Kronprinz Albert von Sachsen wird Anfangs September in der Gegend von Schwiebus erwartet, um die Manöver des V. Armee-corps in Augenschein zu nehmen. (C. J.)

In der heutigen Sonntagsbeilage eröffnen wir unter „Volkswirtschaftliches“ eine Reihe von Artikeln, die sich mit der Frage beschäftigen, ob es gut gethan wäre, die socialdemokratische Presse gänzlich zu unterdrücken und zwar hauptsächlich deshalb zu unterdrücken, um diejenige Volksschicht, die ihrem Einflusse am ersten ausgefetzt ist, vor einer ferneren Vergiftung, vor einer immer weiter um sich greifenden Verödung des Geistes und des Herzens zu bewahren. In dem ersten dieser Artikel führen wir, der „Concordia“ folgend, die Gründe an, die für eine Unterdrückung der socialdemokratischen Presse sprechen; zu welchem Schlußresultate wir kommen, werden die folgenden Artikel lehren.

Die „Const. Zig.“ hatte neulich in einer Correspondenz aus Freiberg dem dortigen Königl. Handels-Bureau den Vorwurf gemacht, es habe noch nach dem Verbot der Annahme österreichischer Gulden an Staatscassen, den Bergarbeitern ihren Lohn in solchen Geldstücken ausgezahlt. Dies wird vom „Freib. Anz.“ berichtigt und als unwohl hingestellt und um so mehr sei dies unwahr, als das Handels-Bureau mit der Auslösung der Bergarbeiter gar nichts zu thun habe. Als nicht unmöglich wird aber hingestellt, daß von einzelnen Geulden noch nach dieser Zeit an die Lieferanten gezahlt worden sein könnten.

Der Schimpanse des zoologischen Gartens bleibt der ausgesprochene Liebling des Publikums. Wenn er früh um 7 Uhr und Nachmittags um 5 Uhr seine beiden Hauptmahlzeiten, bestehend in Milchsaft oder Milchtee mit Zucker und Weißbrot zu sich nimmt, versammelt er stets eine große Zuschauermenge um sich. Täglich legt er neue Proben seiner Intelligenz ab. Gestern schlug er unversehens dem Director Schöps mit dem Seil in's Gesicht; dieser hielt sich zum Spah die Augen zu und fing an zu schluchzen. Mit rührender Sorgfalt war der Schimpanse bemüht, seinen Herrn und Gebieter zu trösten; als er jedoch merkte, daß er bloß gesoppt wurde, riefste er ihm mit einem Ivec die Miße vom Kopfe und schlang sich mit ihr bis zur Zimmerdecke. Sehr viel Vergnügen gewährt es ihm, wenn er eines Wasserfäßchens und eines Haders habhaft werden kann; letzteren ringt er aus, taucht ihn, wie er es von den Wärtern gesehen, wieder ein und schneuert sein ganzes Zimmer aus. Ist das Wasser verbraucht, so schafft er sich Flüssigkeit auf eine Weise, die zwar sehr natürlich ist, sich aber der näheren Beschreibung entzieht.

Die Bestellarten zur Veräußerung von Eisenbahn sind nur bei denjenigen Kaufleuten zu haben, bei denen concessionsweise Postwertheichen, Briefmarken, Postkarten zc. verkauft werden. Die Post selbst verkauft keine solchen Bestellarten.

Der „Sächs. Erzähler“, Wochenblatt für Bischofswerda zc. macht nun auch noch die Leute der Provinz hinsichtlich der österreichischen Biergeldden kopfscheu. Der „Erzähler“ rath seinen Lesern geradezu diese Münzsorte nur noch mit 47 Pfennigen pro Stück anzunehmen. Ist das ein grundloses Hehen gegen die armen kleinen Dinger. Wenn man nur wenigstens einmal den wahrhaftigen Grund der Entwerthung erfahren könnte!

Eine hier wohlhafte Wittve vermehrte in letzterer Zeit eine größere Anzahl von Gegenständen aus ihrer Wirthschaft, darunter auch Kleidungsstücke, ohne daß sie gegen Jedem einen bestimmten Verdacht, sich die Sachen angeeignet zu haben, hegte. Da traf es sich zufällig, daß sie einem bei ihr vor einigen Monaten im Dienst gestandenen Mädchen auf der Straße begegnete und eins von den vermischten Kleidungsstücken auf deren Leib bemerkte. Sie veranlagte daher bei dieser Person weitere behördliche Erörterungen und hatte die Genußthum, dadurch nicht allein einen Theil der von ihr vermischten Effecten, sondern noch eine größere Anzahl ihr gehöriger, von ihr bisher noch nicht vermischten Sachen zu Tage gefördert zu sehen.

Es soll sich demalen wieder ein Mädchen von ungefähr 20 Jahren, mittlerer Statur, mit dunklem Haar und blaßem Gesicht und bellerdeit mit grauer Lustrojade und gedruckter Schürze, hier herumtreiben, welches sich als Dienstmädchen vermiethet, Draufgeld nimmt, den betreffenden Herrschaften aber falsche Angaben über Namen und Wohnung macht, so daß ihre betrügerische Absicht schon daraus klar hervorgeht. Möglicher Weise ist dies dieselbe Person, welche nach unferen feinerzeitigen Mittheilungen schon vor mehreren Wochen in gleicher Weise hier aufgetaucht war.

Die Ecke der Ahnigasse und des Neustädter Marktes war gestern in der Mittagsstunde die Scene eines heftigen Zusammenstoßes eines Kohlenwagens und einem von einer Frau und einem Jungen gezogenen Handwagens, in welchem ein Fäßchen und ein mit Flaschen angefüllter Weinkorb stand. Ein Rad des Kohlenwagens hatte sich mit einem des Fäßchens verfangen und es kostete Mühe, die Räder wieder loszubringen, wobei denn von beiden Seiten die heftigsten Redensarten fielen und da dies natürlich nicht stille abging, so zog die Sache die volle Aufmerksamkeit des Publikums selbstverständlich auf sich. Schimpfend und stuchend zogen die beiden Parteien ihres Wegs.

Repertoire des Königl. Hoftheaters. Sonntag: Die Stumme von Portici. — Montag: Don Carlos. Carlos. Herr Vorzing, a. G. Anfang 6 Uhr. — Dienstag: Die Faubert-Höte. Die Königin der Nacht: Fr. Schneider, a. G. — Mittwoch: Er hat etwas verzeihen. Die Waler. — Donnerstag: Tannhäuser. — Freitag: Die Karlschüler. N. e. Schiller: Herr Hans Vorzing, vom Stadttheater in Brünn, a. G. — Sonnabend: Norma. — Ein in der Neustadt in einer dortigen Restauration hienendes Mädchen entwendete vorgestern Abend seiner Dienstherrin ein

Sächsischer Bankverein.

Depositen-Verkehr.

Wir machen hierdurch bekannt, daß wir für **Depositen-Gelder**
3 1/2 Proc. bei täglicher Rückzahlung,
4 " " " " einmonatlicher Kündigung,
4 1/2 " " " " dreimonatlicher Kündigung

10 auf Weiteres vergüten.
Dieselben Bestimmungen gelten auch für unsere
Filialen in Chemnitz u. Bautzen.
Dresden, 16. August 1873.
Sächsischer Bankverein.

Die allgemeine wechselseitige Lebens- und Rentenversicherungs-Anstalt „Janus“ in Wien,

gegründet im Jahre 1830,
Anstalts-Vermögen 2,000,000 Thlr.,
wählet unter vortheilhaften Bedingungen Versicherungen auf das menschliche Leben in allen gewöhnlichen Formen ab, namentlich:
a. Versicherungen auf den Todesfall;
b. Versicherungen auf den Lebensfall;
c. Renten- und Pension-Versicherungen;
d. Aussteuer-Versicherungen, wie auch Kindererziehung durch die wechselseitigen Ueberlebens-Associationen (Erbgesellschaften).
Die Anstalt beruht auf den Grundlagen der Gegenseitigkeit, nach welcher der ganze jährliche Gewinn, welcher in den letzten Jahren durchschnittlich 20 pCt. der Prämien betrug, unter die Versicherten verteilt wird, dieselben auch Eigentümer des gesamten Anstaltsvermögens sind.
Die Auszahlung des versicherten Capitals erfolgt spätestens nach Ablauf von 6 Wochen.
Zu jeder Auskunft, sowie zur Ausübung von Eintrags-Formularen, Prospecten und Statuten sind stets bereit.
Die Generalbevollmächtigten für das Königreich Sachsen u.
Fischer & Langbein,
Dresden, Rossmaringasse 2.

Ihr obige Anstalt werden Vertreter unter günstigen Bedingungen zu engagiren gesucht.

Oldenburger Milchvieh-Auction.
Am Montag, August 25., Mittags,
lassen wir in Dresden einen starken Transport schönes hochtragendes Milchvieh und junge Kühe versteigern.
Achgelis u. Detmers.

Restaurations-Verpachtung.
Ein grosses Etablissement (Stadrestaurant) mit schönem Garten in Dresden, ist bevorzugen gegen künftige Uebernahme des ganzen Inventars unter sehr günstigen Bedingungen für Michaeli zu verpachten.
Cautionfähigen Bewerber erteilt Näheres
W. A. Seischmann.
Allgem. Hypotheken-Bureau.

Neu. Den Herren Strohhut-Fabrikanten
empfehle meine transportablen
Sigroingas-Heizapparate
für Strohhutpress-Maschinen etc., welche bei ebenso reichlicher und einfacher Bedienung bei einem Consum von 2 1/2 bis 3 Pfd. per Stunde und Flamme das Kochgas an Heizkraft noch übertreffen.
A. Freidank, Galeriestr. 19, I.
Mein reichhaltiges Lager von
Gaslustres, Ampeln etc.,
deutsches, französ. und englisches Fabrikat, sowie acht französ. Opal-Glocken für Brömer'sche Brenner, halte zu geneigter Berücksichtigung empfohlen.
Dresden, Fabrik für Gas- und Wasser-Anlagen.
Merkel jun.,
Freiberger Platz 11. Freiberger Platz 11.

Neu. Kupferne Badeöfen,
solid gearbeitet, auf geschmackvollem Kupferne, mit Chamotte ausgelegten Unterkübel, empfiehlt
die Dresdner Fabrik für Gas- und Wasser-Anlagen.
Merkel jun.,
Freib. Platz 11. Freib. Platz 11.

Gerberoi-Verkauf.

Eine Gerberei in einer Mittelstadt Sachsens, an der Eisenbahn gelegen, welche seit einer Reihe von Jahren mit bestem Erfolg betrieben wurde, soll wegen Krankheit des Besitzers verkauft werden. Wohnhaus, sowie Gerberei-Gebäude haben Gadeinrichtung und sind im besten Zustande. Ein dazu gehörender Garten gestattet jede Vergrößerung. Für Uebernahme sind 4-5000 Thlr. erforderlich.
Näheres Auskunft erteilt
Ernst Lippmann,
Geschäftsagent,
Dresden, Victoriastraße Nr. 20.
Sein großes Lager von
Neuen
Bollheringen,
Brüßlingen,
Fettheringen,
Küstenheringen,
Ruß. Sardinen und
Anchovis
empfeilt ein. gefällig. Beachtung
Johann Reissig.
Weissegasse Nr. 7.
Zum Matrosen.
15 bis 20 Schock
starke Lindenbäume werden zur Herbstpflanzung gebraucht. Derselben nebst Preisangaben bei **Gustav Günther,** Landwirthschaftsagent, Köhligstr. 1b, niederzulegen.

Theilhaber-Gesuch.

Zur Erweiterung eines außerordentlich gelunden und hohen Gewinn bringenden Fabrikgeschäftes wird ein Sachverstand - Maschinenführer oder Mannmann mit ca. 10 Tausend Baarumlage gesucht. Günstige Offerten gelangen durch die Annoncen-Expedition von **Friedrich Voigt in Chemnitz** unter Chiffre **C. D. 778** an den Suchenden.

Haus-Grundstück.

Ein Hausgrundstück, 4 Stöck hoch, massiv gebaut, in guter Lage und an frequenter Straße, dicht an Chemnitz, mit Gesellschaftslokal, in welchem seither Restauration flott betrieben wird, soll Familienverhältnisse halber bei wenig Anzahlung und sonst günstigen Bedingungen billig verkauft werden. Einem jungen intelligenten Mann wäre dadurch Gelegenheit geboten, sich eine sichere Existenz zu gründen.
Offerten unter **P. H. 235** sind an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein u. Vogler in Chemnitz** einzusenden.

Seiraths-Ge such.

Ein junger, gebildeter Mann von angenehmem Aeußeren und sehr verträglichem Charakter, Baumeister bei Dresden, wünscht die Bekanntschaft einer jungen, lebensfähigen Dame, Jungfrau oder Witwe, und bei gegenseitig zugehörigen Charakteren mit derselben in ein eheliches Bündniß zu treten. Geehrte Damen, deren Eltern vorzugsweise auf Mündlichkeit geachtet ist, wollen diesem Gesuch Vertrauen schenken und ihre Adressen unter Darlegung der näheren Verhältnisse und wenn möglich mit Selbstgängen der Photographie unter **A. D. 13** an die Annoncen-Expedition v. **Haasenstein u. Vogler in Dresden** einsenden. Anonyme Adressen finden keine Berücksichtigung.
1 Wäschmangel,
welche in gutem Stande ist, wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man an **Herrn F. Reitzsch,** Hotel zur „Stadt Prag“, abzugeben.

Guts-Verkauf.

Ein mittleres Gut bei Dippoldiswalde, mit schön anstehender Ernte, gutem Viehbestand und festen Hypotheken, ist Verhältnisse halber sofort aus freier Hand zu verkaufen. Heide Selbstkäufer erlauben das Nähere J. Vogler'sche Straße 21, I. Et., Thüre rechts.

Gasthaus-Verpachtung oder Verkauf.

Ein der belebtesten Gasthäuser in nächster Nähe einer großen Industriestadt Deutschlands, mit höchst komfortablen Räumlichkeiten, großem Saal und Gesellschaftszimmern, bequemen Wirtschaftsräumen, großen frischen Kellereien, Kellern, gewölbten Stallungen u. schattigen Garten mit Wasseranlagen und sonstigen Vorzügen, soll an einen intelligenten Pächter alsbald verpachtet oder auch unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Der jährliche Reinertrag beliefert sich nach Abzug des Pachtquantums auf sicher circa 3000 Thlr. Manpreis 60,000 Thlr. Interessenten wollen Offerten unter der Chiffre **A. S. 101** respektive Hauptpostamt Dresden niederlegen.



Seiraths-Ge such.

Ein junger Deponom, im Alter von 29 Jahren, der im Besitze steht, das väterliche Gute - 62 Acker - in schönster Lage Sachsens und in unmittelbarer Nähe einer Stadt gelegen, zu übernehmen, sucht eine Lebensgefährtin, Jungfrau oder Witwe, mit einem Vermögen von 8 bis 10,000 Thlr. Offerten nimmt entgegen die Exped. d. Bl. unter der Chiffre **E. K. 8**.

Ein Gasthaus,

an der Elbe gelegen, in bester Geschäftslage, ist Veränderung halber sofort zu verkaufen. Wohnfläche 1400 qd. - 800 Zdr. Anzahlung 4-5 Tausend Thaler nach Uebereinkunft. Offerten unter **Z. U. 6** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein u. Vogler in Dresden**.

Schmiede.

Ein neues Haus in Dresden, mit eingerichteter Schmiede, in guter Geschäftslage, nebst Aundlichkeit, ist sofort zu verkaufen oder zu vermieihen und kann zugleich übernommen werden. Adressen unter „Schmiede“ in der Exped. d. Bl. niederzulegen.
Ein großes schönes
Zins-Haus,
frequente Lage der Altstadt-Dresden, 3 große Etagen mit Hinteraum, ist für 42,000 Thlr. zu verkaufen. Auch wird
eine Villa
von 10-20 Acker in oder um Dresden mit in Zahlung genommen. Adressen unter **W. R. 951** befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein u. Vogler in Dresden**.

Ein Haus

in einer Vorstadt von Dresden oder Umgebung wird mit 2000 Thlr. Anzahlung zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe werden unter **H. B. 35** in die Expedition dieses Blattes niederzulegen erbeten.

Trauringe

aus höchtem Gold verkaufe ich unter Garantie das Stück zu **1 Thaler.**
F. G. Petermann,
Dresden,
10 Galeriestraße 10.
Eine Bäckerei in Dresden od. Umgebung wird an einen jungen zahlungsfähigen Mann sofort oder a. bis Michaeli zu pachten gesucht.
Offerten beliebe man unter d. Buchstaben **O. H. 54** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.
Bandwurm
bereite ich gebläht in ein paar Stunden. **Mehndorf, pract. Arzt u. Wundarzt, Maastr. 72, 2.**

Den Herren Schlosser- u. Klempnermeistern,

welche sich mit der Ausführung von Privat-Wasserleitungen

beschäftigen, empfehle ich mein Lager
emailirter schmiedeeiserner Röhren und Verbindungsstücke.
Die Verwendung dieser Röhren für Privatwasserleitungen ist seitens der städtischen Behörde zugelassen, und ist deren Anwendung besonders dann zu empfehlen, wenn das Verlegen von Zinnröhren mit Bleimantel, welche fast ausnahmslos in den Mauern eingelegt werden müssen, unangenehm werden möchte. Eben so vorzüglich eignen sich dieselben für Erleitungen zur Wasserzuführung für Fontainen, Gartendruckbrunnen, Stallgebäude u. dergl. Außerdem halte ich Vorräthe sämtlicher für die Gas- und Wasserleitungsbranche erforderlichen

metallenen Fittings.

Freiberger Dresdner Fabrik Freiberger Platz 11. **Freib. Platz 11.**
für Gas- u. Wasser-Anlagen
Merkel jun.

Fontainen, Ornamente

in Zink und Eisen, in allen Formen und Größen, von 0,5 bis 3 Meter Höhe, offerirt
die Dresdner Fabrik für Gas- und Wasser-Anlagen.
Merkel jun.,
Freib. Platz 11. Freib. Platz 11.

Nr. 34.

Unter dieser Nummer
nahst ich eine sehr schöne, kräftige Cigarette,
à Stück 3 Pfennige
in Verkauf und empfehle
dieselbe einer geneigten Beachtung.
E. H. Grengel,
Kreuzstraße 16.

Ein großer

Cleanderbaum,
in voller Blüthe, ist preiswürdig zu verkaufen:
Kellerstraße 6, part. links.
Ein anständiges Mädchen kann das Schneidern gründlich lernen: Frauenstraße 20, 4 Tr.
Gut französische Staniichen zu verk. Louisenstr. 65, I. r.
Eine Dütenfabrik
sucht bei guter Provision für hier und auswärts tüchtige Agenten. Off. erb. Marktgrabenstr. 20, p. r.
Ein großer, fast neuer Backstrog ist billig zu verkaufen
Marktgrabenstr. Nr. 14.

Ein kleines Zinsen- u. Wand-Geschäft mit Einrichtung ist zu verkaufen und mit Wohnung am 1. Oct. zu übernehmen. Gest. Off. Marktgrabenstr. 12 part.

Zur Beschaffung männl. u. weibl. Dienstpersonals

empfehle ich den gebrühten Herrschaften in Stadt und Land das Dienstvermittlungsbureau von **C. Liessner, Dohna.**
Echt pennsylvanisches Brillant-Petroleum,
Pfd. 25 Wg., del 5 Wg. billiger.
Lygroline. Wund 3 Wg.
Neue Erfindung:
Stearin-Kerzen mit Kanälen,
brennen sehr klar u. tropfen nicht, 6 und 8 St. auf 8 Packet a 12 1/2 Wg.
Wiener Stearin-Kerzen,
500 Gramm - 1 Wg. 10 Wg.
Kronen-Kerzen, a Packet 7 1/2 Wg. u. empfiehlt die Droguen- und Farbenhandl. von **Levy Hantzschel,**
Struvestraße 3.

Zöpfe

und **Chignons** fertigt aus sammelbaren **Bertha Jungnickel,** Caruststraße 25 pt., nächst Johannispl. Ausleih offerire ich mein Lager fertiger **Haar-Zöpfe** und alle Arten Unterlagen in Haarwolle.
Polstermöbel und **Matragen** sind vorräthig preiswerth zum Verkauf, Aufsehtung nach Maß schnell und gut
Antonplatz 2.
Pianosorte u. Möbel billig zu verk. Galeriestr. 8, I. Et.
Feinste Herbstmoden 1873
findet man eine große Auswahl in Hüls- und Seidenstoffen in der Buchdruckerei von **H. Postel,** Altmühlstraße Nr. 25.
En gros. En detail.
Ein tafelförmiges Pianoforte steht zum Verkauf für 20 Thaler. Zur Ansicht bei **August Böttner** in **Niedergerditz Nr. 24.**
Ein feines Salon-Pianino von schönem Ton, 2 Monate gebraucht, ist zu verkaufen.
Streblen Nr. 23. 2. Et.

Wahmaschinen-Reparatur

an **Grober u. Bajer, Zinger, Welter u. Wilson,** überhaupt alle Systeme werden gründlich u. gut unter Garantie reparirt: **Quadranten 1.**
Mechanikus **Karras.**
Ein großer **Alstock** ist zu verkaufen **Zühlengasse 23, 2.**
„Zahnschmerzen“
Jeder Art werden, selbst wenn die Zähne hohl und angeknackt sind, augenblicklich und schmerzlos durch **Dr. Walis** verahmetes **Oliol** (Zahnwurzweiser) beseitigt; a. N. 3 Wg.
Haupt-Depot bei **Weigel und Zeeb,** Marienstr. 26.
Theodor Franke'sche Althee-Bonbons.
Walzingen a. G. (Wärtemb.), ein noch nicht übertrroffenes und bewährtes Mittel gegen Husten, Brustschmerzen, Geistesleid, Halsbeschwerden u. s. w., empfohlen in **Baunetz 4 u. 2 Sgr.**
Weigel u. Zeeb, Marienstr. **Georg Hantzschel,** Berlin. **Pl. Joh. Theunis,** gr. Meißn. **Harrer u. Lubisch,** Wilmersd. **O. Fried. Ottow,** Wilmersd. **H. Gelpel,** Wilmersd. **Gustav Weichelt,** Struvestraße, in **Penna.** **Aug. Klemm** in **Witten.** Die **Apothek** zu **Wschwitz.**

Warzen,

Schmerzmittel, harte Hautstellen, wildes Fleisch werden durch die räthlichst bekannten **Acetidux Drops** durch bloßes Ueberpinseln schmerzlos beseitigt; a. N. 10 Wg.
Haupt-Depot bei **Weigel u. Zeeb,** Marienstr. 26, sowie in den meisten Apotheken u. dergl. **Dr. Otto Schütze** in **Penna**

Wichtig für Bücherfreunde!

Die vorzüglichste Auswahl.
Garantie für neu! complet! und fehlerfrei!! zu
Ausverkaufs-Spottpreisen.

Seine's berühmte Werke, Originalausgabe, vollständig in 3 großen Bänden, nur 40 Sgr. — Das malerische Schweizerland, 100 der schönsten Ansichten mit 100 feinen Stahlstichen, nebst Text, 40 Sgr. — Illustrirte Geographie, neueste, mit den besten 100sten Abbildungen v. Städten, Gebäuden, Wäldern etc., größtes Format, nebst Atlas von 58 fein colorirten Karten, nebst Karte von 1872, größtes Hoch-Folioformat, gebunden, nur 2 Thlr. — Für den Salon und Bücherschrank: Rom und seine Umgebungen, dessen Paläste, Alleen, alle Sehenswürdigkeiten, Leben, Sitten und Treiben etc., brillantes Pracht-Kupferwerk in größtem Quart, mit 45 großen Kunst-Blättern von Zimmermann, nebst interessanten und kunstgeschichtlichem Text von Professor Dr. Köhne, 1871, eleg. nur 2 Thlr. Werth das Prachtwerk. — Deutsche Kunst in Bild und Wort, brillantes Pracht-Kupferwerk in großem Quart, mit den schönsten Kunstblättern ersten Ranges, Oelbildern etc., in pompösem Prachtband mit Goldschnitt, nur 3 Thlr. — Das (Nidern) deutsche Romane, beste deutsche Ausgabe, 10 große starke Bände, eleg. ausg., nur 3 Thlr. — Captain Marryat's beliebte Romane, beste deutsche Ausgabe, 10 große starke Bände, eleg. ausg., nur 3 Thlr. — Goethe's Kleinere Prosa, illustrierte Pracht-Ausgabe mit 37 feinen Stahlstichen, eleg., nur 38 Sgr. — Die Schmetterlinge Deutschlands, von Dr. Holte, mit naturgetreuen colorirten Abbildungen, gr. 8., nur 24 Sgr. — Alderstadt's berühmte historische Romane, 102 Theile, 3 Thlr. — Gemälde aus dem Romaneben, enthaltend Geheimnisse aus Alderstadt, groß Octav, nur 18 Sgr. — Vergleich, Allgemeine Länder- und Völkerkunde, in 6 gr. starken Bänden, mit Stahlstichen, 4 Thlr. (Das größte derartige Werk). — Beatrice Cenci, die Gräfin von Montecchi und Feltri im 16. Jahrhundert, 2 starke Bände mit Bild, fast 3 Thlr. nur 35 Sgr. — Alderstadt's beliebte Romane, beste deutsche Ausgabe, 31 Theile, klassischer Format, sehr elegant ausgestattet, nur 2 Thlr. — 1) Geographische Charakterbilder, Länder- und Völkerkunde, 3 Bände mit 54 Abbildungen, 2) Galerie europäischer Städte, 25 Stahlstiche, groß Octav, jedes zusammen 45 Sgr. — Europäische Geheimnisse, 4 Bde. mit über 1200 bewährten chem. und Sympathemiten, 40 Sgr. (selten). — 1) Populäre Astronomie, 4 Bände mit vielen Kupferst., 2) Das deutsche Vaterland, von den berühmtesten deutschen Schriftstellern, 370 Seiten gr. Format, beide Werke zusammen nur 1 Thlr. — Bismarck, Geschichte der Schöpfung, berühmtes Werk, mit 100ten Abbildg., nur 40 Sgr. — 1) Das Buch der Welt, das Goldene, mit den besten Kupferst. u. Illustrationen etc., gr. Format, eleg. ausgestattet, 2) Alderstadt's Charakterbilder, Szenen aus der Weltgeschichte, 3 Bde., mit 54 Abbildungen, beide Werke zusammen nur 1 Thlr. — 1) Schiller's sämtliche Werke, beste Gotta'sche Illustr. Pracht-Ausgabe, mit den berühmtesten großen Kupferst. von Schiller, 2) Wieland-Galerie, mit 27 feinen Stahlstichen, 3) Felsing's Werke, elegant gebunden, alle 3 Werke zusammen nur 3 Thlr. — Wälder, der Wunderbau des Babels, 683 gr. Charaktere, nebst Kupfer-Atlas in Quart, 15 Sgr. — Das große Oelbilderverzeichnis, berühmtes Pracht-Kupferwerk in Quart, vergoldeter Prachtband mit Goldschnitt, elegant, 40, nur 2 1/2 Thlr. — Bibliothek der berühmtesten englischen historischen Romane, überf. v. Dr. Wilmann, 21 sehr d. gr. Bände Oct., Ladenpreis 28 Thlr., für nur 2 1/2 Thlr. — Alexander's Dumas Romane, deutsch, 120 Theile, 4 Thlr. — Zaratras's so beliebte Romane, deutsch, 85 Theile, nur 2 1/2 Thlr. — Weber's historische Romane, deutsch, 118 Theile, nur 3 Thlr. — Memoiren der Gräfin Compaour und Jerome Bonaparte's, 2 Bände mit 12 Stahlst., nur 48 Sgr. — Fegner, Geschichte's reines bis auf die neueste Zeit, 3 Bände mit 22 Stahlstichen, nur 1 Thlr. — Sophie Schwarz Romane, deutsch, 116 Theile, nur 3 Thlr. — George Sand's Romane, 60 Theile, 1 Thlr. 25 Sgr. — Galerie interessanter Criminalgeschichten etc., alter und neuer Zeit, 2 Bände, 1 Thlr. — Geheimnisse des Schach's, 4 Bde., 18 Sgr. — Grob, Wörterbuch der Liebe, 2 Bände, 4-3, 2 1/2 Thlr. — Shakespeare's complete works, (englisch), vollständig in 37 Theilen, 1 Thlr. (Werth über das Vierfache). — Illustr. Naturgeschichte aller Melde in 3 starken Bänden mit über 1000 naturgetreuen Abbildungen, nur 50 Sgr. — Orecourt's Gedichte, große Quart-Ausgabe, 1 1/2 Thlr. — Herber's sämtliche Werke in 60 starken Bänden, fast 19 Thlr., nur 4 Thlr. — Klein's sämtliche Werke, 10 Bände, nur 1 Thlr. 15 Sgr. — Johannes von Müller's sämtliche Werke in 40 Bänden, nur 3 1/2 Thlr. — Geheimne Geschichten europäischer Völker, 10 Bände, 5 Thlr. — Illustrirte Gewerbelehre und Technologie, fastlich dargestellt, 4 starke Bände, mit über 300 Abbildungen, nur 1 Thlr. — Die Wunder der Zeugung,

das Geschichtsbuch im ganzen Umfang, über 700 groß Octav-seiten Text, mit sehr vielen Abbildungen, nur 45 Sgr. — Weltgeschichte von Heger, größtes Octav, nur 25 Sgr. — Mähleib's berühmte Geschichte der Jahre 1848 bis 1849, 2 Bände, nur 1 Thlr. 5 Sgr. — 1) Moderne Sünden, 3 Bände, 2) Crebillon's berühmte Märchen, beide zusammen nur 1 1/2 Thlr. — Jugend-Zeitung, die große deutsche, nur 25 Sgr. — 1) Alderstadt's sämtliche Werke, 12 Bände, 2) Laube's Romane, 10 Bände, zusammen nur 2 1/2 Thlr. — Der verheiratete Schuss, gr. 8., in Kupferst., verlegt, 1 Thlr. — Geschichte des Rabbi Joshua Ben Josef Hanoozi, genannt Josias Schilf, einzig wahrhafte Geschichte des gr. Propheten von Nazareth, gr. Oct., nur 1 Thlr. (Sehr selten u. höchst interessant). — Das entlegene Buch der größten Geheimnisse, Offenbarungen etc. von Dr. Hümpel, (verlegt), 24 Sgr. — Das alte u. neue Buch Weisheit, Geheimnisse aller Geheimnisse, das ist möglich Geisteskunst, wort- und bildgetreu nach einer alten Handschrift des Kaptes Gregor, deutsch, mit über 20 Tafeln, sammt wichtigem Anhang (sehr selten und höchst interessant), nur 3 Thlr. — Grazien-Album, mit 24 Photographien, in elegantem Album mit reicher Verzierung, 2 Thlr. — Das malerische Prachtwerk der größten Geheimnisse (berühmt) 1 Thlr. — Dr. Heinrich die geheime Hilfe für alle Geschlechtskrankheiten, verlegt, 1 Thlr. — Der (Geheime), ein Hausbuch für beide Geschlechter, (verlegt), 15 Sgr. — Dr. Mosier, die heimlichsten und Verstecktesten Krankheiten beider Geschlechter, 1 Thlr. — Conterations-Vorleser, neueste, vollständig in 32 Vorträgen, größtes Ver. Form., 4-3, 1869, nur 4 Thlr. — Paul de Kock's humoristische Romane, illustrierte Pracht-Ausgabe, 12 Bde., Class. Form., mit ca. 50 Bildern, 2 1/2 Thlr. — Dr. Lawes, Physiologie des Weibes mit Abbildungen, (sehr interessant) gr. 8., 1 Thlr. — Galanov's Memoiren, neueste illustrierte deutsche Ausgabe, 10 Bände Octav, mit den Bildern, 4 Thlr. — Chevalier Joubert Abenteuer etc., beste deutsche Pr.-Ausg., in 4 Bänden, mit Kupfern, nur 3 Thlr. — Andere Ausgabe nur 40 Sgr. — 1) Prachtwerk Hansard, 32 bewährte Mittel, 2) Die Schöpfung des Weltalls, gr. 8., mit vielen Illustrationen, zusammen 25 Sgr. — Geheimnisvolle Prozesse, die interessantesten der älteren und neueren Zeit, größtes Octav, nur 1 Thlr. — Camartine's Werke, 45 Bde., Class. Form., nur 3 1/2 Thlr. — Felsing's, große illustrierte Roman- und Novellen-Sammlung, 12 Theile, groß Quart, 28 Sgr. — Neuer Venus-Spiegel (verlegt) 25 Sgr. — Amerikanische Bibliothek der interessantesten indischer Geschichten, Jagd Abenteuer, Romane und Reisen in den Wildnissen, Steppen, Gräben, 24 große Octavbände, nur 3 Thlr. (Werth über das Vierfache). — Uebersicht-Sammlungen, sehr eleg. gebunden mit Goldschnitt, zusammen nur 28 Sgr. — Daffand's Handb., die so berühmten Original-Romane, in 4 großen starken Bänden, nur 40 Sgr. (Werth das Vierfache)

Billige Musikalien!!

40 Wieder ohne Worte, von Mendelssohn-Bartholdy, Alt, Humbert etc., neue eleg. Quart-Ausgabe, nur 1 1/2 Thlr. — Salon-Composizioni für Piano, 18 der beliebtesten Vieren von Alker, Wendelssohn, Godeke etc., eleg., 1 Thlr. — Des Pianisten Handbuch, brillante Salon-Composizioni von Godeke, Kalka, Wieders, Alker etc., elegant, nur 1 Thlr. — Opera-Album der beliebtesten Opera der Gegenwart, 12 (wähl) große Opernpartituren für Piano (Robert der Teufel, Don Juan, Freischütz, Norma, Africana etc.), für alle 12 Opera brillant ausgestattet, zusammen nur 12 Thlr. — Hamburger Tanz-Album, große Sammlung der beliebtesten Tänze für Piano, elegant, nur 1 Thlr. — Hamburger Tanz-Album Nr. 2, ebenso, jedoch andere Tänze enthaltend, nur 1 Thlr. — 32 der beliebtesten Tänze für Clavier, einzeln 4 2/3 Sgr., zusammen nur 1 Thlr. — Der musikalische Hausfreund, 16 der ködntesten, brillantesten Salon-Composizioni für Piano, der beliebtesten Componisten, nur 1 Thlr. — Tanz-Album für Violin, nur 25 Sgr. — Beetoven und Mozart's sämtliche (54) Clavier-Sonaten, elegante Quart-Pracht-Ausgabe, auf nur 2 Thlr. — Schubert's so berühmte 80 Lieder mit Pianobegleitung, 24 Sgr.

Gratis werden bei Aufträgen von 5 Thlr. an die bekannten Jugaben befreit; bei größeren Bestellungen noch: Kupferwerke, Classiker etc. **Geschäftsprinzip** seit länger als 20 Jahren: jeder Auftrag wird sofort prompt, in nur 5 gänzlich neuen, fehlerfreien Exemplaren unter Garantie effectuirt. Man wende sich daher nur direct an die **Export-Buchhandlung von J.D. Polack, Hamburg.** Geschäftslocalitäten: Bazar 6. S. Bücher und Musikalien sind überall gänzlich zoll- und steuerfrei.

Königlich Sächsische Staats-Bahnen.

Personen-Extrazüge von Kamenz nach Dresden betreffend.
An den beiden Haupttagen des Forstfestes zu Kamenz und zwar

Montag, den 18. und Donnerstag den 21. August
wird Abends ein Extrazug von Kamenz nach Dresden abgeleitet, welcher von Kamenz 10 Uhr 30 Min. Abends abfährt, in Dresden 12 Uhr Nachts ankommt und an allen Zwischenstationen und Haltestellen anhalten wird. Auch wird an diesen Tagen Personenzug 35 ausnahmsweise an den Haltestellen Hartau, Demitz, Seitschen, Kubschütz und Pomnitz anhalten. Dresden, am 25. Juli 1876.

Königl. General-Direction der Sächsischen Staats-Eisenbahnen.
Freiherr von Biedermann.

Künstliche Zähne

werden nach neuester Construction, schmerzlos und haltbar, bei solchen Fällen eingesetzt. **Plombirungen und Zahnoperationen etc.**

J. Rennert, Zahnkünstler, Moritzstr. 5.

Das Heiligste der Eltern

ist die Sorge für ihre Kinder. Die Erhaltung meiner kleinen Tochter habe ich nur dem Timpf'schen Straßgrieß zu verdanken, da dieses Kind bereits ganz entkräftet war, nach dem Gebrauche des Straßgrießes aber vollständig fröhlich geworden ist. Dieses ausgezeichnete Nahrungsmittel ist in Ermangelung der Mutterbrust als das Beste für Säuglinge zu empfehlen, und kann ich nicht unterlassen, dem Habilitanten dieses ausgezeichneten Surrogats meinen besten Dank darzubringen.
Werkeburg, den 24. October 1872.
Geibert, Kreisgerichts-Actuar.
A Backet 8 und 4 Sgr. echt zu haben bei
Ad. Künzel.

Dienstag, den 19. August, beginnen bei mir wieder neue **Curse** in der Doppelten und einfachen

Buchführung, in allen andern Handels-Wissenschaften und im **Schnell-Schönschreiben** für Herren und Damen. — Für Damen ist eine besondere Lehrerin. — Honorar: im Viertel 10 Thlr., allein 20 Thlr., für 15 Stunden. — Annahme täglich.

Spieß,

Director eines Handels-Vereins-Instituts, **Altmarkt Nr. 8, 3. Etage.**

Kleiderstoffe

für den Herbst
sind große Posten angekommen
Schreibergasse im Bazar.

Eiserne Bettstellen

von 3 Thlr. 20 Sgr. an bei **C. F. Tittel, am See 10.**

Kleiderstoff-Rester

und ganze Hoben, direct aus der Fabrik, reellste und beste Waare, die Gile von 3 1/2 Sgr. ab, **Neustriesen, Weizenstraßenende 7, 1. Et.**

Gesuch.

Ein nettes Materialwaaren-, Cigarren- oder Destillations-Geschäft wird zu kaufen oder zu pachten gesucht. Offerten unter **A. Z. 99** an die Exped. d. Bl.

Wohnhaus-Verkauf.

Ein **Wohnhaus**, im adern besten baulichen Zustande, massiv unter Ziegeldach, mit einem ca. 2 Scheffel Aushauf haltenden großen Garten, im Kirchhofs-Strassen bei Wittenberg gelegen, für jeden Professionsfremden ausnehmend passend, ist sofort zu verkaufen und am 1. October d. J. spätestens zu übernehmen. — Zahlungsbedingungen werden sehr leicht gemacht. Näheres ist zu erfahren bei Herren **Gemeinde-Vorstand Grosse in Strissen, G. Papst und F. Hornauer in Grossenhain.**

Gesucht wird

ein anständiges Hotel mittlerer Größe in guter Stadtlage **Dresden** zu Kauf oder Pacht. Unterhandlungen werden. Offerten mit näherer Angabe nimmt unter **Offizier F. T. 140** die vinnenden-Expedition von **Hansenstein u. Vogler** in Halle a. S. entgegen.

Eine Villa

in der Niederböhme, im Kreise von 18,500 Thlr., schuldenfrei, wird auf ein Hausgrundstück mit Garten in Witzkau-Dresden zu verkaufen gesucht im Preise von 40-60,000 Thlr., und können werden. Adressen sind niederzulegen unter **K.G.H. 5** in der Expedition dieses Blattes.

Getragene u. neue Herrenkleider sind sehr billig und gut zu verk. gr. Ziegelstr. 17. Witzkau

Uhrketten

von den berühmtesten
(aus höchstem Zalmi-Gold)
Habe außerordentlich reichhaltiges **Engros-Lager** und verkaufe dieselben unter Garantie des Tragens im Ganzen und Einzelnen ganz besonders preiswerth; desgleichen:
Garnituren, Medaillons, Ringe etc.
zu Ausverkaufspreisen. Zugleich mache auf die in meinem Schaufenster ausgestellten Waaren und Preise mit der Bezeichnung: „**Recht Gold**“, „**Zalmigold**“, „**Feuerberggoldung**“ aufmerksam.
A. M. A. Flinzer,
Dresden 21c Freiburger Platz 21c Dresden.

Mein Lehngut Kreis Lebus, alter Besitz.
Areal 1115 Morgen, incl. 54 Morgen schöne Wiesen, hiervon 1/2 mit 10 Ruch Loth. **Großes Dorf an Chauße**, Poststation, Nähe der Eisenbahn. Nur Weizen- und Gersteboden in hoher Cultur. Es werden 56-60 Wäpeler Weizen und circa 90 Wäpeler Weizen gedroschen etc. Grundsteuer 150 Thlr. Herrschaftliches Wohnhaus am **Park**, ganz massive großartige Wäpeler-Bauwerke. Stärkefabrik mit 6200 Thlr. (Einnahme). (Ziegeln) vorzügliche Dachsteine mit nur Localverkauf, sehr groß, 11-12 Thaler pro Mille. 13 Pferde, 40 Stück Milchvieh, 600 Schafe etc. **Verkaufe** sofort wie Alles steht und liegt mit sofortiger Uebergabe. **Forstung 145 Mille Thaler.** Hypotheken incl. Landchaft **70 Mille Thaler.** Anzahlung 40-45 Mille Thaler. Der Rest 10 Jahre fest. Nur ernsthafte Selbstkäufer erlauben das Nähere bei **Herrn Wirth in Goltzow, Meiningenbezirk Frankfurt a. d. Oder.** (Berlin ist 8 Meilen.)

Die Holz-Handlung

von **Theodor Johne,**
große Ziegelstraße am Glasblichhof,
empfehle ich das **große Lager** trockner Brennholzer zur geneigten Beachtung.

Auction.

Dienstag den 19. August, Vormittags 10 Uhr, an **follem Albinstraße 2, 1.** Möbel, Kleidung, Waäde, Federbetten, 1 große Nähmaschine, 1 Krankenfahrstuhl, 3 div. Jagdskinnen (Hinterladen), 1 Teskin, 3 Scherpfäden, 2 Wistonen, 1 Tesserol, 1 große Partie Holz-nägel für Schumacher etc. etc.
Versteigert werden. **W. Schulze, Kgl. Gerichts-Auktionator.**

Für ein Puhgeschäft in **Halle a. S.** bei freier Station und hohem Salair eine **erste Arbeiterin** (Directrice) für sofort oder bis 1. October gesucht. Gef. Offerten wolle man unter **B. 2461** an die Annoncen-Expedition von **J. Barch u. Co.** in Halle a. S. gelangen lassen.

Marienstraße Goldner Ring

im Hofe
ist fied **Mais, Maisschrot, Futtermehle** und Kleien zu haben.

Den Empfang sämtlicher NEUHEITEN

für den Herbst
ganz u. halbwollenen **Kleiderstoffen, Chales und Tüchern**

zeige ich hierdurch ergebenst an und empfehle gleichzeitig die am Lager befindlichen **Sommerwaaren**, namentlich **einzelne Kleider** zu Gratzel-Geschäften passend, sowie eine Partie **Chales und Tücher**, ältere Muster, zu ganz besonders herabgesetzten Preisen.
C. S. Wunderling,
Friedr. Schumann's Nachf.,
11. Altmarkt Nr. 11.

Reines Roggenbrot

aus der **Hoggenbrot-Dampfbäckerei Wurzen**
wird von Montag den 18. August ab hier verkauft:
I. Qualität 14 Sgr.
II. do. 13 Sgr.
III. do. 12 1/2 Sgr.
IV. do. 12 Sgr.
F. Krietsch.

Vom 15. August bis Ende September geben fast täglich große geschlossene Möbelwagen leer von **Dresden nach Berlin.** Ladungs-Offerten erbiten sofort. **Frachttage** billigst bei vollständiger Garantie.

Actien-Gesellschaft für Möbel-Transport u. Aufbewahrung,

Berlin, Köpnickers Strasse 127.

Junge, intelligente, tüchtige Musikanten, welche auf ein Engagement im **Stadt-Theater-Orchester** in **Halle a. S.** reflectiren, werden um schleunigste Meldung mit Angabe der Bedingungen und Einbindung der Photographie ersucht.
Die **Direction des Stadt-Theaters** in Halle a. S.

Uhrketten (aus echtem Talmi-Gold) bieten zu können, sowie vorzugsweise die niedrigsten Preise zu stellen. F. G. Petermann, Magazin f. Galanterie- u. Kurzwaren. Dresden. Nr. 10 Galeriestraße Nr. 10.

Cigarren - Ausschuss in 6 bis 15 Zhr. pro Mille, sowie abgelagerte, tabellose Marken zu 8 bis 20 Zhr. pro Mille verkauft am Contor bis zum Scheitel herab die Cigarren-Fabrik Kästner & Everth, Freiburgerstrasse 10b.

Patent-Kochmaschinen Patent-Circulations-Mantelöfen Seine nach eigener bewährter, anerkannt leistungs-fähigsten und dauerhaftesten Construction gebauten

P. M. Täubrich, Kochmaschinen- und Ofen-Fabrik, Dresden, Palmstraße Nr. 20.

Vino tinto de Benicarlo, einen sehr kräftigen spanischen Rothwein, à Flasche 15 Mgr., empfehle ich bei jetzt vorkommenden choleraartigen Krankheitsfällen ganz besonders. W. F. Seeger, Neustadt, Casernenstrasse 13a.

Wegen Umbau unserer Geschäftslocalitäten befindet sich unser Küchen-Magazin und Eisen-Kurzwarenlager, sowie der Verkauf der Eisschränke in zwischen nebeneinander im Hause des Herrn Korschatz, Altmarkt Nr. 11. 1. Etage, gegenüber dem Rathhause. Gebrüder Eberstein, sonst Fuchs und Co.

Bekanntmachung. Sammtliche, schon über die übliche Frist bei mir liegenden Kländer können nächster Zeit zur Auction. Ich mache daher alle Wandgeber hierdurch aufmerksam, ihre Kländer entweder zu prolongiren oder einzulösen. Dresdn. Pfandleih-Creditanstalt u. Commis.-Bazar. Innere Straße 11, 1. Et. (trüber Stillstraße 1 b.) Dresden, den 7. August. C. W. Siedel.

Bad zu Tharand, am Fuße der drüßigen Hallen reichend gelegen, dessen Mineralquelle bezüglich des Gehaltes an kohlensaurem Eisenoxidul nahezu die Hälfte der Pyramonts Stabilitäts und zwei Drittel des Marienbader Kreuzbrunnens besitzt, empfiehlt seine Waffeln, Doublen und Curabäder, sowie sein damit verbundenes Hotel und Restaurant. Feiner Tisch, ff. Bier und gute Weine. Stets frische Forellen, Lachs, Diners und Soupers können sofort herbeigeführt werden. Hochachtungsvoll H. Nestler.

Amerikanische Saugzähne werden von dem Unterschnitten so vervollkommen hergestellt, daß nicht bloß das Einsetzen gänzlich schmerzlos ist, sondern auch die künstlichen Zähne in jeder Beziehung die natürlichen ersetzen. Sprechstunden von 9 bis 4 Uhr Nachmittags. Albin Kuzzer, Zahnkünstler, Dresden, Prager Straße 48 zweite Etage.

Königreich Sachsen. Höhere Fachschule für Maschinen-Ingenieure, Werkmeister etc. Verschiedene Lehrpläne je nach Vorkenntnissen. Nächste Aufnahme: 15. October. Lehrpläne gratis durch Ing.-Director C. Weitzel. - Vorbereitung-Unterricht frei. Technicum Mittweida.

Eisenmöbelfabrik von F. Horst Tittel, am See 23b. Für Krebs, Gelpfen, Markschwamm, Flechtenleiden etc. täglich v. 8-9 u. 1-3 zu sprechen. Dr. med. Bahrs, Loschwitz bei Dresden.

Geirath reell! Familienverhältnisse halber ist ein junger, im Ende der 20er Jahre stehender Mann gezwungen zu heirathen. Derselbe besitzt seit mehreren Jahren ein feines, gut gebendes Wäsche- u. Weißwarengeschäft, ist sonst gut situiert und genießt die allgemeine Achtung.

Ein in den 30er Jahren stehender Wittwer, Vater eines zweijährigen Kindes, Inhaber eines rentablen Geschäfts mit circa 20,000 Zhr. Vermögen, welches in Besetzungen angebracht ist, wünscht sich mit einer jungen Wittve oder Jungfrau, im Alter von 24-36 Jahren zu verheirathen. Liebe zum Kinde, sowie ein häuslicher, wirtschaftlicher Sinn und einige Tausend Zhr. Vermögen sind Bedingung.

Reelles Geiraths-Gesuch. Ein in den 30er Jahren stehender Wittwer, Vater eines zweijährigen Kindes, Inhaber eines rentablen Geschäfts mit circa 20,000 Zhr. Vermögen, welches in Besetzungen angebracht ist, wünscht sich mit einer jungen Wittve oder Jungfrau, im Alter von 24-36 Jahren zu verheirathen.

Eine Wechselforderung von 400 Zhaler c. s., welche mit an Herrn Meieringstraße Bernhard Gröbler in Zwickau rechtskräftig zusteht, ist zu verkaufen: Matthildenstraße 18 pt. rechts.

Mit 3000-5000 Zhr. wird ein stiller Theilnehmer zu einem seit vielen Jahren bestehenden lucrativen Geschäft gesucht; dasselbe gewährt einen Nutzen von 60 Prozent und liefert völlige Sicherheit für das Capital. Gef. Adressen erbeten unter J. 84 in die Exped. der Spenerischen Zeitung in Berlin, Zimmerstraße 94.

Simbeeren kauft fortwährend zum höchsten Preis C. A. Schoebel, Dresden, Birnaustraße 20.

Autschwagen, halb verdeckt, wenig gebraucht, dauerhaft gebaut, ist billig zu verkaufen in Pirna, Oberdorfer Str. 329, 1. Etage.

Geheime u. Hautkrankheiten, Frauenkrankheiten, Schwächezustände etc., auch die veraltetsten Fälle heile ich briefl. schnell u. sicher. Dr. Harnuth, Berlin, Prinzenstraße 62.

Das Cholera-Extrablatt der Zeitschrift: Der ärztliche Hausfreund, Redaction: Weinbaldstraße 4, II., ist in 2. Auflage erschienen und daselbst zu haben.

Bandwurm! entferne ich mit dem Kopfe und ohne nachtheilige Folgen in 2 Stunden radical! Nur 1/2 Zhr., daß dazu erforderlich ist, gratis. J. Jacoby, Chem. Berlin, Seitzelmarkt 5. Sprechst. 2-4.

Zu kaufen gesucht ein junger Bernhardiner Hund. Vetter solcher Hunde werden gebeten, dies unter Angabe des Preises in der Expedition d. Bl. anzugeben zu wollen.

Pur vollständigen Besichtigung und der Richten, Wirth u. f. w. verabreicht ein Gode-metium, bestehend in Eise, und garantirt für Erfolg. Briefliche Bestellungen franco erbeten. Verschicklich von 9-4 Uhr. L. verw. Klauer, Dresden, Landhausstraße 18, 2. Etage.

Ein compl. photogr. Geschäft mit Salon ist bei Umständen halber spottbillig zu verkaufen. Offerten unter Z. G. 994 nimmt die Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler in Dresden entgegen. Mehrere Häuser mit Garten in Tollwitz, Landgut u. f. w., ein Landgut mit ca. 80 Scherf. Areal, 15 W. von der Niederseidler Eisenbahnstation entfernt, hat zu verkaufen E. Naumann, Klein-Schönau.

Fabelhaft billig sind die Preise der geschmackvollsten Kleidungsstücke im anerkannt größten und billigsten Herren- & Knaben-Garderobe-Etablissement von S. Nagelstock, Schöffergasse Nr. 3, Parterre und 1. Etage, und bietet sich, namentlich leicht, Jedermann, der Bedarf an einem eleganten Anzug, Paletot, Jacket, Dolon oder Weste hat, die passendste Gelegenheit, bedeutend unter dem Kostenpreise zu kaufen, da das noch große Sommerlager zum gänzlichen Ausverkauf gestellt ist, und, um für das Winterlager Platz zu gewinnen, um jeden Preis in kurzer Zeit geräumt sein muß.

Man nehme diese günstige Gelegenheit, zur außergewöhnlich billigen Beschaffung von nur guten und modernen Kleidungsstücken, wahr, und bemühensich das anerkannt größte und billigste Herren- & Knaben-Garderobe-Etablissement von S. Nagelstock, Schöffergasse Nr. 3, Parterre und 1. Etage.

Strumpfwaren-Schnitt- oder Weiswaren-Geschäfte steht in schönster Lage Großenbain ein Haus, worin Ersteres im Detail und Engros lange und jetzt noch mit bestem Erfolge betrieben wird, wegen Uebergang des Besitzers zur Disposition billig zu verkaufen. Näheres franco durch den Auctionator C. G. Arnold daselbst.

Buchbinderpappen, reine Haderpappe, halbreiß, à Str. 4/2 Zhr. per Cassé ab Waagen; Packpappen (Schrenzpappe) à Str. 4 Zhr. per Cassé ab Waagen, liefern, bei größeren Besten auch nach bequemer Format-Ausgabe Beyer & Lincke, Bautzen.

Der größte Feind der Motten ist die Mosquito-Tinctur, Tod und Verderben allen Insekten, wo diese Tinctur angewendet, daher zur Erhaltung der Kleider, Stoffe, Waaren, Möbeln etc. unentbehrlich. à Fl. 7/2 Mgr. allein zu haben bei Weigel u. Zeeh, Wallenstraße 26.

Gegen Sommerflecke, Sonnenbrand, Lederflecke (nicht Muttermale), alle gelben Flecke, Milcher, Finnen etc. verabreicht ein seit 30 J. mit größtem Erfolg angewendetes Schönheitsmittel. (Briefe franco erbeten.) Verschicklich anzutreffen von 9-4 Uhr. L. verw. Klauer, Dresden, Landhausstraße 18, 2.

Laden-Einrichtung. Eine vollständige Einrichtung für Material u. Producten-Geschäft ist zu verkaufen in der Schürde zu Pöschappel am Markt bei F. Rudolphi.

Böhm. Speise-Butter, im Ganzen u. Einzelnen, bei Johannes Dorich.

Feuerwerk in größter Auswahl bei Bernhard Schröder, sonst F. G. Rössler, 43 Pirnaische Straße 43.

Friedr. Röhrich's ärztlich empfohlenes und gepriesenes Arrowroot-Ninder-Zwiebad erkundet und mit dem besten Erfolg angewendet von der berühmten Geburtshelferin und promovirten Doctorin Frau Professor Weidenreich geb. v. Seibold, erfegt die Muttermilch vollständig. Zu haben à 3/4 Sgr. per Paquet bei General-Depositair G. G. Bräuning in Frankfurt a. M. Depot in Dresden bei Arthur Ehingen. (5-439)

Wanzen befehligt mit dem Brut vollständig die berühmte Mosquito-Tinctur, à Fl. 7/2 Mgr. Allein bei Weigel u. Zeeh, Wallenstraße 26.

Haus-Verkauf. Ein schönes, neuerbautes, massives Wohnhaus in Pöschappel, an der Gasse gelegen, worin Material- und Productenhandel betrieben wird, soll veräußert werden unter sehr vortheilhaften Bedingungen baldigst verkauft werden. Näheres Auskunft ertheilt hierüber Carl Häufig in Deuben, Hintergasse Nr. 199.

Grosses Nähmaschinen-Lager aus bestrenommirten Fabriken. Billige Preise. Solide Garantie. Gewährung v. Ratensahlungen. Haupt-Agentur der Nähmaschinen-Aktion-Gesellschaft Ludw. Loewe & Co. in Berlin.

C. G. Heinrich, Dresden, Landhausstr. 14. Nürnberg. Es empfiehlt homöopathische Medicamente, Haus- und Reise-Apotheken nebst Literatur; Cholera-Apotheken mit Gebrauchsanweisung nach Dr. von Grunvogel. Ferd. Heg, homöopath. Officin.

Privatunterricht in Mathematik, bez. Algebra (Buchstabenrechnung) u. Arithmetik (Decimal-, Zins-, Procent- u. f. w. Rechnung), in deutscher Grammatik (Orthographie, Wort-, Satz- u. Schlußlehre), sowie in der Buchführung, ertheilt an längere u. ältere Leute Oscar Sparg, Privatlehrer, Wallenstraße 12, 3. Etage.

Hierdurch empfehle ich meine vorzügliche Geschirrschmiere, welche alles Lederzeug weich und geschmeidig erhält und demselben lackartigen Glanz verleiht. Kupfer. Apotheker in Ebersbach. Zu haben in Dresden à Quartion 20 Mgr. bei Herren Weigel & Zeeh.

Gute saubere Leinwand, Handgespinnst, Reinl. Taschentücher, weisse und graue Handtücher, Tisch- und Bettzeuge, blaue und bunte leinene Schürzen, Inlets in I. u. II. Qual. bunte engl. Leinen und Gingham's Shirtings empfiehlt zu billigen Preisen M. Wesche, 84 Alaunstrasse 84.

Bäckerel-Verkauf. Die in Pöschappel an der Camenzel Straße in bester Geschäftslage gelegene Brod- u. Weizenbäckerei, bestehend aus 2 Gebäuden mit Viehhofgebäude, Stallungen und Purofabrik, beabsichtige sofort zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer Oswald Würdig.

nur reineschmeckende Sorten, das Pfund von 10 Mgr. an. Zucker, pr. Qlb. 52, 54 und 58 Qlb., in ganzen Werten billigst, gemahlen 50, bei 5 Qlb. 47 Qlb. empfohlen Dürlich & Kabisch, Neustadt, an der Kirche 3.

Webliche Reise. Interessant u. geistreich geschuldet von Dr. H. Lawes, (Eleg. broch. mit vielen Abbildungen für 1 Zhr. Zu beziehen durch C. Schwabe, Berlin, Straußendamm 2.

Nähmaschinen-Verkauf und Reparatur aller Systeme. G. Schön, Neustadt, Nr. 26, am See Nr. 25. Mit dem 20. August a. c. beginnen neue Lehrurse für einfache u. doppelte Buchführung, Rechnen u. sonstige Contorarbeiten.

Petroleum-Roch-Apparate. Clojets in großer Auswahl mit Selbst-Desinfection. Cissränke bewährtester Construction eigener Fabrik, empfohlen Gebrüder Glesse, Magazin completter Küchen-Ausstattungen, Neustadt, am Markt Nr. 9.

Gegen Grammo-Einblendung von 15 Mgr. (incl. Porto) an Dir. Klemich, Schloßstr. 23, wird überall hin franco versandt Populäre deutsche Sprachlehre. Anleitungen zum Nichtig Sprechen und Nichtig Schreiben. Zum Selbstunterricht, sowie für Handels-, Gewerbe- und Sonntagsschulen, überhaupt für den Unterricht an Erwachsene, von Dir. Klemich

Medaillons aus achtem Gold, verfaßt ist unter Garantie, das Stück 2 1/2 Zhr. F. G. Petermann, Galanteriewaarenhandlung, Dresden, 10 Galeriestraße 10.

Broschen mit Ohrring aus achtem Gold, die Garnitur 2 1/2 Zhaler. Manschettenknöpfe aus achtem Gold, das Paar 1 Thlr. Chemisettenknöpfe aus achtem Gold, das Stück 10 Sgr. empfiehlt in großer Auswahl bei Galanteriewaarenhandlung F. G. Petermann, Dresden, 10 Galeriestraße 10.

Abziehbügel, Armbrüste, Schnepfer, bis 6 Zhr. Reichste Auswahl! Aronenbolzen einzeln, sowie reiches Lager von Prämien, nützliche u. launige Gegenstände, empfiehlt besonders preiswerth A. M. A. Flinzer, Dresden, Freiburger Platz 21c.

Caffee, nur reineschmeckende Sorten, das Pfund von 10 Mgr. an. Zucker, pr. Qlb. 52, 54 und 58 Qlb., in ganzen Werten billigst, gemahlen 50, bei 5 Qlb. 47 Qlb. empfohlen Dürlich & Kabisch, Neustadt, an der Kirche 3.

Webliche Reise. Interessant u. geistreich geschuldet von Dr. H. Lawes, (Eleg. broch. mit vielen Abbildungen für 1 Zhr. Zu beziehen durch C. Schwabe, Berlin, Straußendamm 2.

Webliche Reise. Interessant u. geistreich geschuldet von Dr. H. Lawes, (Eleg. broch. mit vielen Abbildungen für 1 Zhr. Zu beziehen durch C. Schwabe, Berlin, Straußendamm 2.

Webliche Reise. Interessant u. geistreich geschuldet von Dr. H. Lawes, (Eleg. broch. mit vielen Abbildungen für 1 Zhr. Zu beziehen durch C. Schwabe, Berlin, Straußendamm 2.

Webliche Reise. Interessant u. geistreich geschuldet von Dr. H. Lawes, (Eleg. broch. mit vielen Abbildungen für 1 Zhr. Zu beziehen durch C. Schwabe, Berlin, Straußendamm 2.

Webliche Reise. Interessant u. geistreich geschuldet von Dr. H. Lawes, (Eleg. broch. mit vielen Abbildungen für 1 Zhr. Zu beziehen durch C. Schwabe, Berlin, Straußendamm 2.

Webliche Reise. Interessant u. geistreich geschuldet von Dr. H. Lawes, (Eleg. broch. mit vielen Abbildungen für 1 Zhr. Zu beziehen durch C. Schwabe, Berlin, Straußendamm 2.

Webliche Reise. Interessant u. geistreich geschuldet von Dr. H. Lawes, (Eleg. broch. mit vielen Abbildungen für 1 Zhr. Zu beziehen durch C. Schwabe, Berlin, Straußendamm 2.

Webliche Reise. Interessant u. geistreich geschuldet von Dr. H. Lawes, (Eleg. broch. mit vielen Abbildungen für 1 Zhr. Zu beziehen durch C. Schwabe, Berlin, Straußendamm 2.

Diesdurch beschreiben wir... Dresden, den 8. August 1873.

Dresdner Eisengießerei u. Werkzeugmaschinen-Fabrik... M. H. Kühne & Co.

GUANO DER PERUANISCHEN REGIERUNG.

Wir zeigen hiermit an, daß nach Verfügung der Peruanischen Regierung die Preise für den direct importirten Peru-Guano

ab Lager hier gegenwärtig die folgenden sind: Reichsmark 264 - bei Abnahme von 30,000 Ko. und mehr, unter 30,000 Ko. pr. 1000 Ko. brutto incl. Säfte, excl. Verladungspfeifen, gegen comptante Zahlung in Reichsmünze oder preuß. Banknoten.

Die aufgeschlossenen Peru-Guano in sofort verwendbarer Pulverform unter Garantie eines Gehaltes in demselben von 9-10 pCt. gegen Verflüchtigung geschütztem Stickstoff und 9-10 pCt. leicht löslicher Phosphorsäure, notiren wir ab Lager hier Reichsmark 15. - Pfd. bei Abnahme von 30,000 Ko. oder mehr, unter 30,000 Ko. pr. 50 Ko. brutto, incl. Säfte, excl. Verladungspfeifen, gegen comptante Zahlung in Reichsmünze oder preuß. Banknoten.

Ueber sonstige Verkaufsbedingungen ertheilen wir auf Anfrage gern Auskunft. Hamburg, im August 1873.

Ohlendorff & Co.

Ausschließliche Importeure des Peru-Guano und ausschließlich autorisirte Fabrikanten des aufgeschlossenen Peru-Guano für Deutschland, die Schweiz, Dänemark, Schweden, Norwegen und Rußland.

Wegen Geschäftsveränderung offerire meinen Gänzlichen Ausverkauf von weißen Porzellan- u. Steingutwaaren am schnell damit zu räumen u. ausserst billigen, aber festen Preisen und empfehle solchen zu vortheilhaften Einkäufen. A. Peltier, Dresden, Galeriestr. 6.

Zu den neuesten Greignissen der Residenzstadt gehört offenbar die Eröffnung eines Abtheilungs für Herren- u. Knaben-Garderobe... B. Lissau & Co., Confection für Herren- und Knaben-Garderobe, 8 Frauenstraße 8, Ecke Galeriestraße, im früheren Locale des Grn. Paul Verderber.

Jedem Haarleidenden dringend empfohlen. Neuen Haarwuchs zu entwickeln, sind Oele, Balsame und Compressen überhaupt niemals im Stande, und wer durch die Maul-Kneffel- oder Haarreizungs-Flüchtige (dieses nach aller Einsicht vortheilhafte, ärztlich geprüfte Mittel) kein Haar nicht wieder zu erlangen vermag, der mag sein Geld ruhig sparen, denn dem kann man mit absoluter Sicherheit garantiren, daß kein Mittel der Welt, mag es einen Namen haben wie es will, zu helfen im Stande ist, da Alles, was Wissenschaft und Erfahrung auf diesem Felde geleistet, in diesem durchaus unerschöpflichen Mittel allseitig berücksichtigt ist. Bei den hochwichtigen Läsionen, denen das Publikum immer noch ausgesetzt ist, sollte Niemand dieses wirklich reelle Mittel unversucht lassen, der sein Haar wieder erlangen will. Al. zu 10 Ngr., 20 Ngr. und 1 Thlr. Depot bei Herrmann Koch, Altmarkt 10

Eis-Schränke, in solidester Arbeit verfertigt, um in dieser Saison damit zu räumen und wegen Mangel an Platz zum Kostenpreise Gebrüder Oberstein, Altmarkt 12. Während des Baues: Altmarkt 11. 1. Et.

Siegelringe aus bestem Gold, verkaufe ich unter Garantie das Stück zu 1 Thlr. F. G. Petermann, Galanteriewaarenhandlung, Dresden, 10 Galeriestraße 10. Wegen vorgerückter Saison empfehle Damen- und Kinder-Jaquets, sowie gestreifte, corrirte und einfarbige Kleiderstoffe zu bedeutend herabgesetzten Preisen. C. A. Salomon, 31 Scheffelstrasse 31. Heiraths-Gesuch. Ein Kaufmann, 30 Jahr alt, von angenehmem Wesen, gutem Charakter und an Wohlthätigkeit gewöhnt, welcher einet flotten Einkommens in Dresden, sucht die Bekanntschaft einer nicht unvermögenden Dame aus achtbarer Familie mit gleichen obigen Eigenschaften zu machen. Damen, welche auf dieses reelle Gesuch rethorikern, wollen ihre Adresse mit Angabe der näheren Verhältnisse und Beschreibung der Photographie unter Chiffre W. J. 974 an die Annoncen-Expedition von Haastenstein u. Vogler in Dresden einreichen. Photographie werden prompt wieder retournirt. Anonyme Briefe werden nicht berücksichtigt. Discretion ist Geboten. Gegen Franko-Einsendung des Betrages an Direktor Wiedemich, Schloßstrasse 23, wird überallhin franco versandt. Die Buchführung. Eine klare, leicht verständliche Lehre, auf die populärste Art verfaßt, so daß auch der Ungeübteste sie in kürzester Zeit ohne weitere Anleitung zu erlernen vermag, von Direktor Klemich. Preis für den I. Theil: einfache Buchführung 17 Ngr., für den II. Theil: doppelte Buchführung 12 Ngr. und für beide Theile in einem Bande 27 Ngr. (incl. Porto).

Aufträge auf Grab-Monumente höchstehend und liegend, in Marmor, Granit und Sandstein, werden von uns auf das Schnellste, Elegante und Preiswürdigste ausgeführt, und liegen Zeichnungen jederzeit zur gef. Ansicht bereit. Dresden. Sander & Co., Birnischestraße 16, 11. Für Haarleidende? Unterzeichnete stützt das Ausfallen der Haare in 8-14 Tagen, befördert auf haarlosen Stellen, dünne Scheiteln oder kranke Haare in schönwüchsiger Pflege neuen kräftigen Haarwuchs und stellt auf Wästen oder Kahlköpfen, selbst wenn man Jahre lang daran gelitten, nach Bekinden in einem Viertel bis zu einem Jahre den Haarwuchs wieder her, wie auch Krankeiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schinnen, das lästige Jucken, die in der letzten Zeit so überhand genommenen böartigen Hautgeschwüre u. s. w. durch sein eigenthümliches Verfahren gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden. Briefe werden franco erbeten, bei älteren Leuten ist persönliche Rücksprache allerdings unerlässlich. Julius Scheinloch in Dresden. Den Wünschen des geehrten Publikums nachzukommen, bin ich jeden Montag in meiner Wohnung, Schössergasse Nr. 12, 2., zu sprechen.

Die vom ärztlichen Bezirksverein erwählte Commission empfiehlt in Nr. 217 des „Dresdner Anzeigers“ bei eintretender Diarrhöe als Schutz gegen Cholera Pfefferminzthee oder schwarzen Kaffee mit etwas Rum, oder Grog von Arac. Ich halte in nur seiner Qualität n. Rum & Arac auf Lager. Heinrich Thomschke, Hadergasse 31, Eingang grosse Kirchgasse. Augsburger praotische Brauer-Schule. Theoretischer und praotischer Unterricht. Beginn des nächsten Cursum am 15. October. Statuten stehen zu Diensten. Der Director: Carl Michel, Brauereibesitzer.

Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt, gegründet im Jahre 1819. Garantiefonds: Grundkapital Grt. Mkr. 1,000,000. --, --, Gesamtvermögen 1,464,723. 3. --, Jahresprämienentnahme 1,153,638. 2. --, Zinsen und Wertscheinahme 60,507. 1. --, Grt. Thlr. 3,688,888. 6. --.

Die Anstalt empfiehlt sich zur Uebernahme von Versicherungen auf Mobilien aller Art, Waaren, Maschinen und Gegenstände der Landwirtschaft zu Prämien, die hinsichtlich der Billigkeit denen anderer solcher Anstalten nicht nachstehen und bei denen der Versicherte nie einer Nachzahlung ausgesetzt ist. Bei Vorauszahlung der vierjährigen Prämie gewährt die Anstalt das 5. als Abschlag, bei sechsmonatlicher Vorauszahlung das 7. als Abschlag und 10 Prozent Rabatt.

Zur Ertheilung jeder näheren Auskunft sind die unterzeichneten Vertreter der Anstalt gern bereit. Bedingungen und Antragformulare werden unentgeltlich verabreicht. Dresden: George Meusel u. Co., Roßmaringasse 1. A. Meißner, Marienstraße 28. W. A. Bach, Dübnerstraße 13. W. Uter u. Ochs, Langnerstraße 4. Charles Brandenburg, Victoriastr. 22.

Wagen: Otto Wollmann, Bischofsstraße: G. E. Oufte u. Sohn. Dippoldswalde: G. H. Reichel. Ebersbach: G. A. Weise. Frauenstein: W. G. Richter. Freiberg: Johs. Kade. Grosshain: G. V. Barth. Großschönberg: L. H. Thomas. Ramm: Ardr. Vogel. Radeberg: F. W. Jette. Radeberg: Gust. Schaller. Radeberg: Carl Kühnemann. Radeberg: Leberecht W. Laube. Radeberg: Gust. F. Vetter. Radeberg: Carl Jule. Radeberg: G. H. Piesch. Radeberg: Stadtm. Kasse. Radeberg: Friedr. Weis. Radeberg: G. F. Schmidt. Radeberg: Schulze Bauk. Radeberg: Mor. Naumann. Radeberg: G. E. Bräunlich. Radeberg: J. G. E. Domsch. Radeberg: Steuereinnehmer emer. Radeberg: Ernst Lehmann.

Porzellan- und Steingut-Handlung Aug. Hofmann. Da ich in Auzem mein jetziges Local verlassen werde, er-öffne ich vor dem Umzug einen großen Ausverkauf und empfehle den geehrten Hausfrauen zu außergewöhnlich billigen Preisen Speciekerze, Kaffeekanne, Tassen, Kuchensteller, Waschgarnituren, Basen, Goldschmuckstücke u. s. w. sowie alles Küchengeräth. 34 Scheffelstrasse 34.

Die Allgemeine Asscuranz in Triest (Assicurazioni Generali) versichert bei einem Gewährleistungsfond von: 34 Millionen 232,692 Gulden 44 Kr. 6 W. a) Waaren, Mobilien, Frachtwärthe u. s. w. sowie, woforn es die Landesgesetze gestatten, Gebäulichkeiten aller Art gegen Feuergefahren, b) gewährt Versicherungen auf das Leben des Menschen in der mannigfaltigsten Weise gegen billige feste Prämien und stellt die Policen in Preussisch Courant aus. Die Gesellschaft zahlte im Jahre 1871 für 12,327 Schäden die Summe von 4 Millionen 508,519 Gulden 7 Kr. 6 W. Zu jeglicher Auskunft und zur Vermittelung von Versicherungen empfehlen sich als Agenten: G. Haage Jr. in Dresden, J. G. V. Klein in Schönfeld, große Zwickstraße 10. G. Hedrich in Dresden-Neustadt, Hauptstr. 2. Ad. Ferd. Rich. Froscher in G. G. Schönberg in Schandau, Dresden, Roßweg 66. Otto Jüller in Oberleschnitz. H. D. Beeger in Radeberg. Aug. Rich. Keller in Deuben, A. E. Weinspach in Pirna.

Für Capitalisten und Kaufleute. Für eine Maschinenfabrik und Eisenwerke Sachsen (Erzgebirge), wird ein Compagnon mit 8 bis 10,000 Thlr. Capital gesucht. Die Fabrik ist im besten Betriebe und vollständig mit Wasserkraft versehen, so daß die Erbauung einer Dampfmaschine nicht erforderlich wird. Näher durch das Agentengeschäft von Hardtmann, Freiberg 1. 8., innere Bahnhofstr. Nr. 819.

Haus-Verkauf. Das in Freiberg gelegene Hausgrundstück, Nikolaistraße Nr. 35, in welchem sich zur Zeit Restauration befindet, beabsichtige ich, krankheitsverhältnisse halber mit der dazu gehörigen Schenkung unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Uebernahme kann sofort erfolgen. Näheres beim Verkäufer, Dresden, Wasserbergstr. 15, 1. Et. rechts.

Hamburg-Export. Fabriken von Export-Artikeln belieben behufs Vertretung ihre Adressen unter E. Nr. 704, an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Hamburg einzureichen.

echte Zalmi-Uhrketten für Herren u. Damen, erstere schon von 1 Thlr. an, in großer Auswahl verkauft zu können. Garantie 5 Jahre. Ernst Zscheile, „Billigste Einkaufs-Quelle“ für Galanterie- und Kurzwaaren. Dresden, 13 Scheffelstrasse 13. Vom Altmarkt aus linke Seite.

Salzsaure Gurken 5 Pf. pro Stück, 25 Ngr. pro Schod. Athanasius Kourmousi, Gewandhausstr. vis-a-vis Cafe Francais. Realität-Verkauf in Ober-Ungarn. Ein Stadthaus mit 21,354 Quadrat-Fuß Acker und Gartenboden, 10 Bauobjekten, liegt als Heidelei demit, doch zu verschiedenen Fabrikanlagen geeignet, nächst einer Stadt von 12,000 Einwohnern. - Gläubigerstation - ist auf freier Hand zu verkaufen. Schriftliche Anfragen unter Chiffre R. A. 859 beantwortet Haastenstein & Vogler in Pest.

Ein Haus in einer kleinen, jedoch lebhaften Stadt Sachsen gelegen, ist bei 2000 Thlr. Anzahlung billig zu verkaufen. Dasselbe eignet sich infolge seiner günstigen Lage (Ecke), seiner hohen luftigen und klaren Räume wegen vorzüglich zur Habitation lebhafterer Familien; ist 3 Stockwerk hoch, enthält 10 Zimmer, Kellern, Boden, Niederlage und 2. und 3. Stockwerke. Die Wdr. des Verf. ist in der Exp. d. Bl. zu erlangen.

Deutsche Spielarten, gelagerte Cigarren. Mille 9/10 u. 12/10 Thlr. findet man vorzüglich Hauptstrasse 2.

Zm Pfandgeschäft von Julius Jacob, Galeriestr. 17, II. werden ein- und veräußert neue und gotische Kleidungsstücke. Preis-Nr. genau zu beachten.

Herren u. Damen, erstere schon von 1 Thlr. an, in großer Auswahl verkauft zu können. Garantie 5 Jahre. Ernst Zscheile, „Billigste Einkaufs-Quelle“ für Galanterie- und Kurzwaaren. Dresden, 13 Scheffelstrasse 13. Vom Altmarkt aus linke Seite.

Salzsaure Gurken 5 Pf. pro Stück, 25 Ngr. pro Schod. Athanasius Kourmousi, Gewandhausstr. vis-a-vis Cafe Francais.

Realität-Verkauf in Ober-Ungarn. Ein Stadthaus mit 21,354 Quadrat-Fuß Acker und Gartenboden, 10 Bauobjekten, liegt als Heidelei demit, doch zu verschiedenen Fabrikanlagen geeignet, nächst einer Stadt von 12,000 Einwohnern. - Gläubigerstation - ist auf freier Hand zu verkaufen. Schriftliche Anfragen unter Chiffre R. A. 859 beantwortet Haastenstein & Vogler in Pest.

Ein Haus in einer kleinen, jedoch lebhaften Stadt Sachsen gelegen, ist bei 2000 Thlr. Anzahlung billig zu verkaufen. Dasselbe eignet sich infolge seiner günstigen Lage (Ecke), seiner hohen luftigen und klaren Räume wegen vorzüglich zur Habitation lebhafterer Familien; ist 3 Stockwerk hoch, enthält 10 Zimmer, Kellern, Boden, Niederlage und 2. und 3. Stockwerke. Die Wdr. des Verf. ist in der Exp. d. Bl. zu erlangen.

Deutsche Spielarten, gelagerte Cigarren. Mille 9/10 u. 12/10 Thlr. findet man vorzüglich Hauptstrasse 2.

Zm Pfandgeschäft von Julius Jacob, Galeriestr. 17, II. werden ein- und veräußert neue und gotische Kleidungsstücke. Preis-Nr. genau zu beachten.

Herren u. Damen, erstere schon von 1 Thlr. an, in großer Auswahl verkauft zu können. Garantie 5 Jahre. Ernst Zscheile, „Billigste Einkaufs-Quelle“ für Galanterie- und Kurzwaaren. Dresden, 13 Scheffelstrasse 13. Vom Altmarkt aus linke Seite.

Salzsaure Gurken 5 Pf. pro Stück, 25 Ngr. pro Schod. Athanasius Kourmousi, Gewandhausstr. vis-a-vis Cafe Francais.

Realität-Verkauf in Ober-Ungarn. Ein Stadthaus mit 21,354 Quadrat-Fuß Acker und Gartenboden, 10 Bauobjekten, liegt als Heidelei demit, doch zu verschiedenen Fabrikanlagen geeignet, nächst einer Stadt von 12,000 Einwohnern. - Gläubigerstation - ist auf freier Hand zu verkaufen. Schriftliche Anfragen unter Chiffre R. A. 859 beantwortet Haastenstein & Vogler in Pest.

Ein Haus in einer kleinen, jedoch lebhaften Stadt Sachsen gelegen, ist bei 2000 Thlr. Anzahlung billig zu verkaufen. Dasselbe eignet sich infolge seiner günstigen Lage (Ecke), seiner hohen luftigen und klaren Räume wegen vorzüglich zur Habitation lebhafterer Familien; ist 3 Stockwerk hoch, enthält 10 Zimmer, Kellern, Boden, Niederlage und 2. und 3. Stockwerke. Die Wdr. des Verf. ist in der Exp. d. Bl. zu erlangen.

Deutsche Spielarten, gelagerte Cigarren. Mille 9/10 u. 12/10 Thlr. findet man vorzüglich Hauptstrasse 2.

Zm Pfandgeschäft von Julius Jacob, Galeriestr. 17, II. werden ein- und veräußert neue und gotische Kleidungsstücke. Preis-Nr. genau zu beachten.